

THT+IRIT1K

Heft 127

GÜNTER DE BRUYN

Juli 1995

INHALT

HEINZ LUDWIG ARNOLD

Nicht nur eine Zwischenbilanz.
Günter de Bruyns »Jugend in Berlin«

GÜNTER DE BRUYN

DDR-Bilanz 13

URSULA REINHOLD

Authentizität und ästhetische Distanz.
Elemente des Erzählens in
»Zwischenbilanz. Eine Jugend in Berlin« 27

HANNES KRAUSS

Gelassenheit und Neugier.
Günter de Bruyn als Leser 36

URSULA ESCHERIG

Landschaft und ihre Spiegelung.
Günter de Bruyn und seine Mark Brandenburg 41

HARALD GERLACH

»...sich in katastrophalen Lagen zu behaupten« 47

STEFFEN RICHTER

»...die Zustände der Zeit muß man vor Augen haben«.
Günter de Bruyn und Jean Paul 51

GÜNTER DE BRUYN

Maskeraden 59

MANFRED BEHN

Fingerübungen und Stochereien.
Bemerkungen zu Günter de Bruyns »Maskeraden« 65

ANDREA JÄGER

Von der Sozialismuskritik zur Emanzipationskritik.
Ein Rückblick auf Günter de Bruyns Roman »Buridans Esel« 70

ERIKA TUNNER

Wem geben wir die Preise?
Günter de Bruyns »Preisverleihung« 79

DENNIS TÄTE

»...natürlich ein politisches Buch«.
»Märkische Forschungen« im historischen Kontext der Honecker-Ara 84

FRAUKE MEYER-GOSAU

Der Autor als lustige Person.
Rückblicke auf Günter de Bruyns Roman »Neue Herrlichkeit« 92

MANFRED BEHN

Günter de Bruyn - Biographischer Abriß 98

Auswahlbibliographie Günter de Bruyn 100

Notizen 108